

[665.] Das  
**Buchhändler-Verzeichniss für 1848**  
ist nun vollendet, und heute an alle die  
Handlungen, welche bestellt haben, expedirt  
worden.  
Leipzig, den 28. Januar 1848.  
**Immanuel Müller.**

[666.] **Stuttgarter Kunst-  
Auction!**

Stuttgart. — Am 9. Februar und d. fol-  
genden Tagen findet bei uns die Versteige-  
rung der von dem verstorbenen

Joh. Bapt. v. Keller, Bischof von Rottenburg  
Staatsrath etc.,

hinterlassenen, ausgezeichneten und be-  
rühmten Sammlung von Kupferwerken,  
Kupferstichen, Holzschnitten, Litho-  
graphieen, Handzeichnungen,  
Landkarten u. s. w. statt. — Es enthält  
diese reichhaltige Sammlung, besonders unter  
den Kupferstichen und Holzschnitten, manche  
sehr seltene und geschätzte Originalblätter,  
wie solche überhaupt durchaus vieles Schöne  
und Interessante darbietet.

Den Catalog haben wir an alle Hand-  
lungen, welche Auctions-Cataloge annehmen,  
versandt; solche, welche gewöhnlich keine  
Cataloge annehmen, diesen Kunst-Catalog  
aber zweckmässig zu verbreiten wüssten, er-  
suchen wir gefl. zu verlangen.

**A. Liesching & Co.**

[667.] **Autographen-Versteigerung  
in Berlin.**

Eine Sammlung Autographen von 631  
Nrn., unter denen viele seltene Blätter von  
Carl V., Luther, Melanchthon, Franz von  
Sickingen, Götz von Berlichingen, Gustav Adolf,  
Napoleon, Wallenstein, Piccolomini, Tilly,  
Wellington, Lafayette, Kant, Voltaire, Euler,  
Goethe, Schiller, Jean Paul, Winckelmann,  
Sand etc., wird am 5. April u. f. Tage zu  
Berlin, Georgenstr. 29, Vormitt. 9 — 1 Uhr  
versteigert werden. Cataloge sind zu haben  
in Leipzig bei Herrn Buchh. O. A. Schulz,  
und in Berlin bei dem Unterschriebenen,  
welcher Adressen wegen regelmässiger Zusen-  
dung von Auct.-Catalogen, wo es noch nicht  
geschehen, an ihn zu richten bittet. —

**Th. Müller,**

Kön. Auct.-Commissarius für Bü-  
cher u. Kunstsachen zu Berlin,  
Georgenst. 29.

[668.] **Koschy & Ende** in Frankfurt a./D.  
ersuchen wiederholt um Einsendung von  
**Neuigkeiten**  
in mehrfacher Anzahl, namentlich belletristische  
Werke.

[669.] Die  
**Kölnische Zeitung**  
ist gegenwärtig in einer  
Ausgabe von 10,200 Exemplaren  
nicht nur über ganz Deutschland, sondern auch  
namentlich in Belgien, Holland, Frankreich und  
England verbreitet, und daher, wie fast kein an-  
deres deutsches Blatt, zur Veröffentlichung von  
literarischen Anzeigen vorzüglich geeignet. Die-  
selben werden

durch die **M. Du Mont-Schauberg'sche**  
Buchhandlung

erbeten und von derselben berechnet. Die Ein-  
rückungs-Gebühren betragen vom 1. April ab  
1½ Nkr. — 6 Kr. Rhein. für die Petitzeile  
oder deren Raum. Literarische Beilagen werden  
nur nach vorheriger Verständigung mit genannter  
Buchhandlung gegen 5 fl. — 8 fl. 45 kr. und  
frachtfreie Lieferung beigefügt.

Köln, im Januar 1848.

Der Verleger der Kölnischen Zeitung,  
**M. Du Mont-Schauberg.**

[670.] **Saldübertrag betr.**

Unter Bezugnahme auf unser Circular  
vom 1. December v. J. wiederholen wir die  
bei Angabe der Transporte schon ausgespro-  
chene Bitte, uns in diesjähriger Jubilate-  
messe den Saldo unverkürzt auszuzahlen.  
Wir können, ohne irgend eine Ausnahme,  
keinen Uebertrag gestatten und hoffen, dass  
unsere geehrten Geschäftsfreunde uns die Er-  
füllung dieser Bitte gewähren und die Aus-  
einandersetzung nicht erschweren werden.  
Göttingen, Januar 1848.

**Dieterich'sche Buchhandlung.**

[671.] **Remittenden und Disponenden  
D.-M. 1848 betreffend.**

Alle auf feste Rechnung und zum Partic-  
preise gegen baar gelieferte, so wie aufgeschnit-  
tene und beschmutzte Artikel nehme ich nie-  
mals zurück. Auch kann ich diesmal sowohl  
vom ältern als vom neuen Verlage unter keiner  
Bedingung, und selbst nicht bei den sehr entfernt  
wohnenden Herren Kollegen, Disponenden ge-  
statten.

Diese meine dringende Bitte, welche ich auch  
schon auf der am 3. Januar a. c. versandten ge-  
druckten Remittenden-Actur ausgesprochen, wolle  
man ja nicht übersehen.

Leipzig, im Januar 1848.

**Ign. Jackowitz.**

[672.] **Disponenda betreffend.**

Wir bitten so freundlich als dringend,  
uns zur bevorstehenden Oster-Messe keine Exem-  
plare vom

**Sächsischen Lesebuch**

zu disponiren: wir würden davon durchaus  
keine Notiz nehmen können.

**Arnoldische Buchh. in Leipzig.**

[673.] = Disponenda betreffend. =

Wir wiederholen unsere mehrfach ausge-  
sprochene Bitte,  
uns diese Messe durchaus Nichts zur Dis-  
position zu stellen,

und fügen hinzu, daß wir beim Abschlusse auf  
Disponenda nirgends Rücksicht nehmen können.

**Dieterich'sche Buchhdlg. in Göttingen.**  
**F. C. W. Vogel in Leipzig.**

[674.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Der geringe Vorrath mehrerer Verlagsartikel,  
von denen neue Auflagen bevorstehen, sowie der  
Abschluß mehrerer Commissionsartikel nöthigt mich  
zu der Bitte, mir in der nächsten Ostermesse 1848  
alle remittibaren Artikel meines Verlags zu-  
rückzusenden.

Dadurch, daß ich schon jetzt dies bekannt  
mache, glaube ich um so mehr auf die Erfüllung  
meiner Bitte rechnen zu dürfen, als denjenigen  
Handlungen, welche theils Filialgeschäfte haben,  
theils weit entfernt sind, Gelegenheit gegeben ist,  
ihre Einrichtung darnach zu treffen.

Leipzig, im Januar 1848.

**Otto Klemm.**

[675.] **Anzeige und Empfehlung.**

Allen Buchhandlungen Deutschlands mache  
ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich alle  
Sorten Rothstifte in Holz und Schilfrohr gefaßt,  
in ansprechender Qualität sehr leicht und schön  
schreibend, per Dsb. 7 Nkr. oder 24 kr. rh. ver-  
fertige. Dieselben sind von Kennern als sehr  
vortheilhaft gelobt und empfohlen, und ich em-  
pfehle dieselben zur gütigen Abnahme auf dem  
Wege des Buchhandels.

**M. Birckmann,**

Marbrücke, Nr. 253, in Nürnberg.

Die Unterzeichneten können diese Roth-  
stifte als vorzügliches Fabrikat empfehlen, und  
werden gern die Vermittlung von Aufträgen  
durch den Weg des Buchhandels besorgen.

Nürnberg, im Januar 1848.

**Riegel & Wiefner.**

**Familiennachrichten.**

[676.] Meinen befreundeten Herren Kollegen die  
Anzeige, daß heute früh 5¼ Uhr meine liebe  
Frau Ottilie geb. Gury von einem tüchtigen  
Jungen glücklich entbunden wurde.

Berlin, den 20. Januar 1848.

**August von Schröter.**

**Berichtigung.**

In der Anzeige des Hrn. Frommann in No. 5  
sub No. 303 ist zu lesen:

**Schaumann**, Aktien etc. (statt **Schumann** etc.)

**Heym**, Predigten etc. (statt **Heyne** etc.)

**Uebersicht des Inhalts.**

Amelang'sche Sort-B. 612.	Engelmann'sche Verlags. 600.	Reinigt. des deutschen Buchh. — Anzeigeb. Nr. 595-677.	Stuhlfische B. 626.
André, Joh. 632.	Expedit. des Leuchtth. 657.	Hinrich'sche B. 661.	Trautwein'sche B. 619.
Anstalt, literat. in Fr. 658.	Kavarger 620.	Hirt 636.	Verlagsanstalt in Flawyl 604.
Arnold'sche B. 672.	Fischer in Bern 601.	Holtmann 653.	Verlagscompt. in Gr. 617.
Bahnmaier's B. 644.	Förstmann 655.	Jackowitz 671.	Vogel, F. C. W. 673.
Brockhaus 611.	Krische, D. 606. 662.	Jenni 596.	Weigel, T. D. 607.
Buchh. des Waisenh. 646.	Geister 643.	v. Kämp 614.	Weinbel 599. 615.
Campe, Fr. 608.	Sosoborsky's B. 603.	Kettenheil 640.	Wengler 629.
Cray & Gerlach 650.	Hartmann in L. 647.	Klemm, D. 674.	Weyl & Co. 602.
Deder 628.	Heckenast 638.	Koffka 641.	Wienbrack'sche B. in T. 634.
Dieterich'sche B. 670. 673.	Henzel 635.	Kohler & Co. 613.	Wigand, G. 664.
Du Mont-Schauberg 669.	Hermann in L. 652.	Koschy & Ende 668.	Schwann 623. 627.
Engelmann, B. 651.	Herold & Wahlstab 663.	Kymmel 637.	

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.